



Pilsbacher Gemeindenachrichten

Folge: 01

Monat: März 2021

B
l
e
i
b
t
,
s

G
s
u
n
d
!

***Ein schönes frohes und
geseignetes Osterfest***

wünschen

***der Bürgermeister,
die Gemeinderäte/Innen***

sowie

die Bediensteten der Gemeinde

B
l
e
i
b
t
,
s

G
s
u
n
d
!



Statistik Austria kündigt SILC-Erhebung an

Statistik Austria erstellt im öffentlichen Auftrag hochwertige Statistiken und Analysen, die ein umfassendes, objektives Bild der österreichischen Wirtschaft und Gesellschaft zeichnen. Die Ergebnisse von SILC liefern für Politik, Wissenschaft und Öffentlichkeit grundlegende Informationen zu den Lebensbedingungen und Einkommen von Haushalten in Österreich. Es ist dabei wichtig, dass verlässliche und aktuelle Informationen über die Lebensbedingungen der Menschen in Österreich zur Verfügung stehen.

Die Erhebung **SILC** (*Statistics on Income and Living Conditions/Statistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen*) wird jährlich durchgeführt. Rechtsgrundlage der Erhebung ist die nationale Einkommens- und Lebensbedingungen-Statistikverordnung des Bundesministeriums für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (ELStV, BGBl. II Nr. 277/2010 idgF), eine Verordnung des Europäischen Parlaments und des Rates (EU-Verordnung 2019/1700) sowie weitere ausführende europäische Verordnungen im Bereich Einkommen und Lebensbedingungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr **Haushalte in ganz Österreich** für die Befragung ausgewählt. Die ausgewählten Haushalte werden durch einen **Ankündigungsbrief** informiert und eine von Statistik Austria beauftragte Erhebungsperson wird von **Februar bis Juli 2021** mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Diese Personen können sich entsprechend **ausweisen**. Jeder ausgewählte Haushalt wird in **vier aufeinanderfolgenden Jahren** befragt, um auch Veränderungen in den Lebensbedingungen zu erfassen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können in den Folgejahren auch telefonisch Auskunft geben.

Inhalte der Befragung sind u.a. die Wohnsituation, die Teilnahme am Erwerbsleben, Einkommen sowie Gesundheit und Zufriedenheit mit bestimmten Lebensbereichen. Für die Aussagekraft der mit großem Aufwand erhobenen Daten ist es von enormer Bedeutung, dass sich **alle Personen eines Haushalts** ab 16 Jahren an der Erhebung beteiligen. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen **Einkaufsgutschein über 15,- Euro**.

Die Statistik, die aus den in der Befragung gewonnenen Daten erstellt wird, ist ein repräsentatives Abbild der Bevölkerung. Eine befragte Person steht darin für Tausend andere Personen in einer ähnlichen Lebenssituation. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten **statistischen Geheimhaltung** und dem **Datenschutz** gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17-18. Statistik Austria garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit! Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter:

Statistik Austria

Guglgasse 13

1110 Wien

Tel.: +43 1 711 28-8338

(werktags Mo.-Fr. 9:00-15:00 Uhr)

E-Mail: erhebungsinfrastruktur@statistik.gv.at

Internet: www.statistik.at/silcinfo



**Sicher und einfach vom Feiern
am Wochenende heimkommen?**

Die 4youCard Jugendtaxi-App machts möglich!

**„Ich komm
sicher heim!“**



**Lade dir noch heute deine Gutscheine herunter
und lass dich sicher mit dem Taxi vom
Feiern nach Hause bringen!**

So geht's:

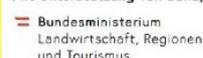
1. Bestelle deine 4youCard
2. Downloade die 4youCard-App
3. Aktiviere deine 4youCard in der App
4. Lade dir deine Taxigutscheine herunter
5. Los geht's!

**Einlösbar nur am Wochenende
ab Freitag 17:00 Uhr!**

**Alle Infos zur App & Registrierung
findest du unter:**



Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union



LE 14-20



Reprograf: Linien-PT/Signet, Fuglerstraße 33, 40601, Linz

Forschungsprojekt in Pilsbach geht einen Schritt weiter – „Underground Sun Conversion – Flexible Storage“

Erneuerbare Energie saisonal, großvolumig speichern und ganzjährig verfügbar machen – das wird im Projekt „Underground Sun Conversion – Flexible Storage“ (kurz: „USC-FlexStore“) seit Dezember 2020 weiter untersucht.

Aufbauend auf die vorangegangenen Projekte „Underground Sun Storage“ und „Underground Sun Conversion“ hat sich die RAG Austria AG nun auch internationale Partner mit an Bord geholt. Mit dem Zusatz „Flexible Storage“ geht das internationale und innovative Projekt in eine nächste Phase. Ziel ist weiterhin eine saisonale und großvolumige Umwandlungs- und Speicherlösung für die volatilen erneuerbaren Energien bereitzustellen.

Die von der RAG Austria AG patentierte „Underground Sun Conversion“ (USC)-Technologie (Methanisierung von CO₂ und grünem H₂) soll weiterentwickelt und darauf basierende Dienstleistungen konzipiert werden. Dazu sind weitere Feldversuche am bereits bestehenden Forschungsstandort der RAG in Pilsbach in Umsetzung.

Gemeinsam mit der Schweizer Energiedienstleisterin Energie 360° und Projektpartnern aus der Forschung (WIVA P&G, BOKU Wien, Empa, Universität Bern, OST) werden Know-how und spezifische Fähigkeiten im Rahmen dieses multidisziplinären und transnationalen Projekts gebündelt. Geforscht wird dabei an Lösungen für eine der größten Herausforderungen des Energiesystems der Zukunft: Wie können volatile erneuerbare Energieträger wie Wind und Sonne weiter ausgebaut und gleichzeitig die Versorgungssicherheit vor allem im Winter, wenn Möglichkeiten der erneuerbaren Energieerzeugung gering sind und die Nachfrage hoch ist, gewährleistet werden?

Die intersaisonale Kapazität des entwickelten Speichersystems „USC-FlexStore“ soll zur marktfähigen Dienstleistung entwickelt werden.

Der Vorteil im Vergleich zu komplementären Speicherdiensten in Pumpspeicherkraftwerken oder Batterien liegt in der um ein Vielfaches höheren Kapazität. Erst dadurch wird inter-saisonale Energiespeicherung möglich.

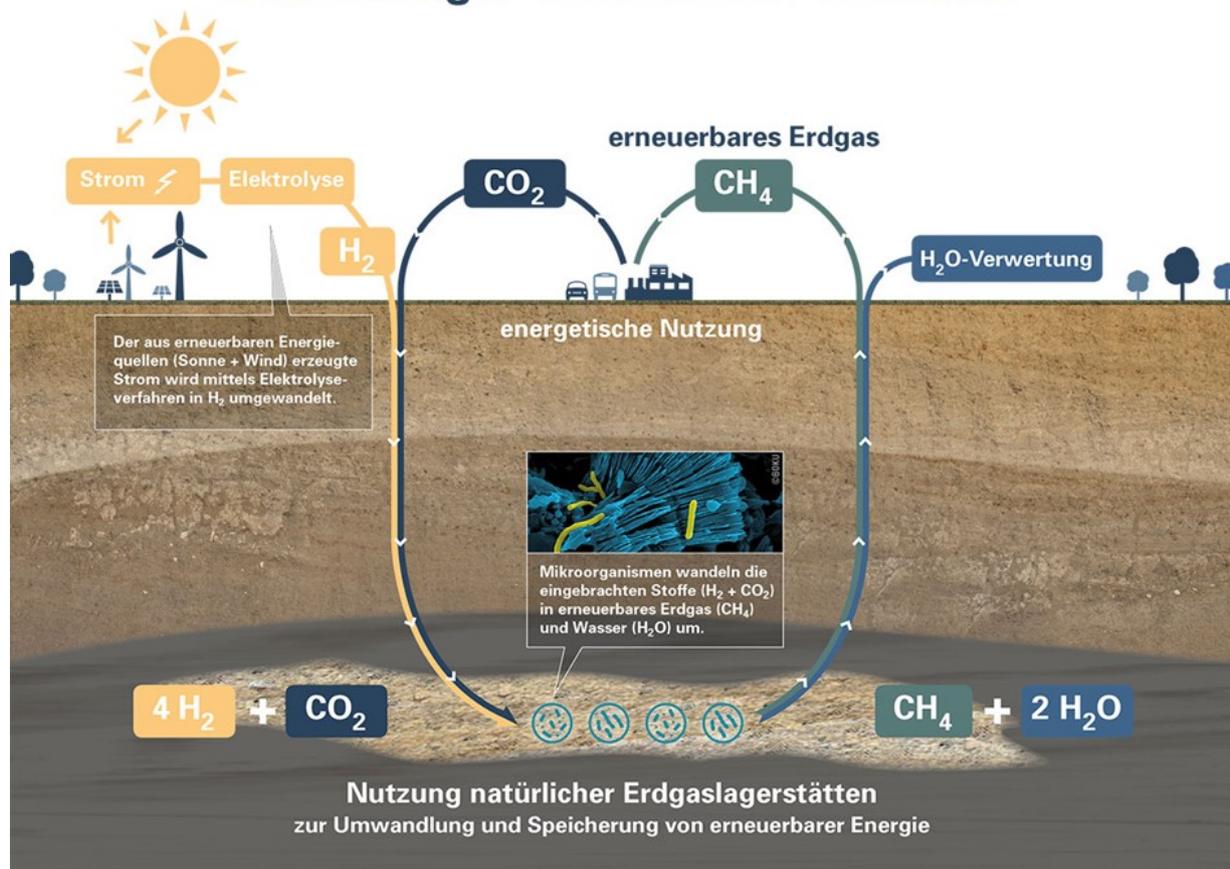
Das internationale Forschungsprojekt „USC-FlexStore“ wurde bereits im Sommer 2020 seitens der europäischen ERA-Net zur Förderung empfohlen. In weiterer Folge konnte zwischen den Partnern ein transnationaler Konsortialvertrag sowie regionale Förderverträge mit den jeweiligen Landesförderstellen – in der Schweiz das Bundesamt für Energie – BFE, und in Österreich die Forschungsförderungsgesellschaft – FFG im Auftrag von Klimaschutzministerium (BMK) und Klima- und Energiefonds – abgeschlossen werden. Das Projekt startete mit Dezember 2020 und die Laufzeit beträgt zweieinhalb Jahre.

Vor Ort wird sich wenig ändern. Der Versuchsbetrieb soll, wie zuletzt, mit den beiden zur Verfügung stehenden Sonden fortgesetzt werden. Kleinere Optimierungsmaßnahmen auf der Anlage werden geprüft, jedoch sind keine größeren Baumaßnahmen geplant.

Mehr zum „USC-FlexStore“-Projekt und der „Underground Sun Conversion“-Technologie erfahren Sie unter www.underground-sun-conversion.at/flexstore



Nachhaltiger Kohlenstoff-Kreislauf



SPLITT – KEHRUNG

Der Splitt kann von den privaten Haus-, Hof- und Garagenzufahrten auf die Straße gekehrt werden. Dieser wird dann vom Kehrwagen aufgenommen.



Donnerstag, 15. April 2021 und
Freitag, 16. April 2021

ab 6:00 Uhr

An diesen Tagen werden die Straßen im Gemeindegebiet mittels Kehrwagen durch die Firma Energie AG Umwelt in Redlham gereinigt.

LAGERPLATZ FÜR STRAUCH- UND BAUMSCHNITT

Beim Forstweg zum Lagerplatz für den Strauchschnitt ist der Schranken abgesperrt.

Der Schlüssel für den Schranken kann am Gemeindeamt zu den Amtszeiten abgeholt werden.

Wir bitten um kurze telefonische Rücksprache unter 07672-722 40-0

Strauch- und Baumschnitt kann auch im ASZ Hausruck (Manning) zu den Öffnungszeiten entsorgt werden!!

 Bundesministerium
Finanzen

bmf.gv.at

Du suchst eine Ausbildung, die viele Entwicklungsmöglichkeiten bietet?

Du bist motiviert, zielstrebig und leistungsorientiert?

Der Lehrberuf Steuerassistent ist die maßgeschneiderte Ausbildung für „Kopferkerinnen und Kopferker“: Wenn es Dir Spaß macht, knifflige Aufgabenstellungen zu lösen, Du an wirtschaftlichen und rechtlichen Zusammenhängen interessiert bist und Dich gerne mit Zahlen beschäftigst, sind das genau die richtigen Voraussetzungen um diesen Lehrberuf zu ergreifen.

Benefits auf einen Blick:

- Fachlich hochwertige Ausbildung zur Steuerexpertin bzw. zum Steuerexperten
- Persönliche und berufliche Weiterentwicklung – Personalentwicklung
- Arbeiten bei einem der attraktivsten und modernsten Arbeitgeber des Bundes

Du beendest die allgemeine Schulpflicht bis zum Ende des Schuljahres 2020/2021 oder hast sie bereits beendet - dann sichere Dir jetzt Deine Lehrstelle und bewirb Dich online unter: bmf.gv.at/jobs. Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!

Frisches, heimisches Gemüse direkt vor Ihre Haustüre



Frisch geerntetes, regionales und saisonales Gemüse direkt vor Ihre Haustüre – die Salzkammergut Gemüsebox macht's möglich. In die Box kommt ausschließlich saisonales Gemüse, das nach dem Prinzip des naturnahen Anbaus zu 100 % auf heimischem Boden gewachsen ist. Wir, die Gemüseproduzenten Lisa und Stefan Moritz vom Meindlhof in Schlatt bei Schwannstadt legen ihr Augenmerk besonders auf die Erhaltung der Bodenfruchtbarkeit, da dies ein nachhaltiges, umweltschonendes Wirtschaften ermöglicht. Unsere Kunden haben die Möglichkeit, aus drei Boxengrößen auszuwählen, deren Inhalt wöchentlich variiert. Außerdem gibt es die Möglichkeit, jede Woche verschiedene regionale Zusatzangebote wie Honig, Apfelsaft, Erdbeeren, Marillen, Zwetschken, Essig, Rapsöl uvm. zu bestellen. Ab Mitte April starten wir in die neue Saison. Wenn auch Sie sich eine Salzkammergut Gemüsebox sichern wollen, melden Sie sich gerne bei uns. Wir freuen uns auf Sie.

Salzkammergut Gemüsebox

Tel. 0660/2101203

salzkammergut@gemuesekiste.at

www.salzkammergut.gemuesekiste.at

Entsorgung Netze u. Schnüre



BEZIRKSABFALLVERBAND VÖCKLABRUCK

Der BAV informiert, dass seit 3 Jahren in den Altstoffsammelzentren **keine Netze und Schnüre** mehr über den Sperrabfall entsorgt werden dürfen, da sie in der Abfallverbrennungsanlage ein erhebliches Gefahrenpotential darstellen. Netze und Schnüre können in der Verbrennungsanlage wie Zündschnüre wirken und einen Rückbrand in den Vorratsbunker verursachen. Aus diesem Grund hat der BAV für die Landwirte im Bezirk die Möglichkeit geschaffen, Agrarnetze und Schnüre zu den Terminen der Agrarfoliensammlung kostenlos abzugeben. Allerdings werden in letzter Zeit vermehrt die Agrarnetze über die Restabfalltonne entsorgt. Das darf nicht sein, da beides, Sperrabfall und Restabfall, in Oberösterreich dieselben Wege gehen, beides wird in der WAV in Wels verbrannt.

Wir bitten um die Einhaltung der richtigen Entsorgung.

Newsletter

Infoblatt der Gesunden Gemeinde Pilsbach | www.pilsbach.at

Liebe hoffentlich gesunde Pilsbacherinnen und Pilsbacher!

Die psychische Stimmung der Österreicher ist derzeit viel schlechter als beim Lockdown im letzten Frühling...da müssen wir etwas dagegen tun:

Erinnerung an die bewährten Tipps:

- **Bewegung an der frischen Luft – auf unseren Spazierwegen in Pilsbach haben noch viel mehr Menschen Platz....** durch Bewegung steigt auch unsere Laune! UND unser Vitamin D Spiegel! (ein hochdosiertes Vitamin D Präparat sollte allerdings trotzdem noch einige Zeit eingenommen werden)
- **gesunde Ernährung:** viel Obst und Gemüse, wenig Fleisch, keine Fertigprodukte tut der Figur, dem Immunsystem und unserem Geist gut
- **genug Schlaf** – wenig Schlaf schwächt die Abwehrkräfte
- **weniger Stress** - bewusst auf Energieräuber achten, diese schlagen sich auf das Immunsystem und das Gemüt
- **Lachen ist gesund,**
Wusstet ihr, dass es Lach Clubs gibt?
Wusstet ihr, dass man das Gehirn durch „absichtliches“ Lachen anschwindeln kann?
Wusstet ihr, Kinder lachen ca. 300-mal täglich, Erwachsene nur noch 15-mal täglich.
.....durch Glück und Freude schütten wir aber viele Endorphine aus, welche uns immer und derzeit ganz besonders guttun.



Wir möchten euch die ehemalige Staatsmeisterin im Eistanz, Blödel tante, Schauspielerin, Sprecherin im Radio und Fernsehen (wir kennen ihre Stimme von Universum-Sendungen im ORF) **Monika Müksch** vorstellen: sie ist eine großartige Vertreterin der Lachyoga-Szene. Zugegeben: Mann/Frau muss bei ihren Videos zu Beginn sehr, sehr flexibel denken... aber spätestens nach ein paar Minuten muss man mitlachen. Außerdem kann sie sehr gut singen.

Quelle Bild: Monika Müksch, <https://mueksch.at/galerie/>

Unter dem Link <https://mueksch.at/videos/> oder mit unserem beigefügtem QR Code, doch genauso einfach geht es, wenn Ihr „Monika Müksch“ bei Google eingibt und so dem grauen Alltag ein Schnippchen schlägt und mit lacht!
An alle nicht so computeraffinen Menschen... einfach die jüngere Generation fragen, sie helfen euch bestimmt und am Schönsten ist es ja, gemeinsam zu lachen.



QR-Code Monika Müksch / Lachvideos

Liebe Grüße

Christa Schachtner, Margit Ecker-Stadlmayr
Arbeitskreisleiterinnen der Gesunden Gemeinde Pilsbach

Fam. Schachinger
Unterpilsbach 22
4800 Attnang-Puchheim

„Erlebnistage“ am Redlberggergut

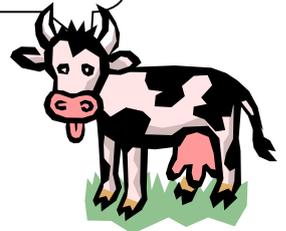


Seit 2003 vermitteln wir bei „Schule am Bauernhof“ wie Landwirtschaft funktioniert und wo unsere Lebensmittel herkommen. Bei diesen Erlebnistagen, hast du die Möglichkeit dich darüber zu informieren und unseren Bauernhof kennen zu lernen.

Wir bieten dir:

- Informationen zu „Schule am Bauernhof“
- Verschiedene selbst gemachte Spezialitäten aus Dinkelmehl
- Säfte aus eigener Erzeugung
- Eine idyllische bäuerliche Atmosphäre zum Erholen
- Tiere beobachten und streicheln
- Stockbrot backen und Spielplatz im Grünen

Das muh...st
du dir
ansehen



Wann:

7. Mai und 8. Mai 2021

Uhrzeit: von 14° - 18° Uhr

EINTRITT FREI!!

Wir freuen uns ganz herzlich auf euren Besuch

Edith und Manfred Schachinger

Entsorgung der Hundexkremete

§ 6 Abs. 3 Oö. Hundehaltergesetz 2002 sieht vor, dass die Exkremete des Hundes, welche dieser an öffentlichen Orten hinterlässt, vom Hundeführer unverzüglich zu beseitigen und ordnungsgemäß zu entsorgen sind.

Weiters wird auch in der Straßenverkehrsordnung den Hundehaltern die Pflicht zum Entfernen von Hundexkrementen auferlegt. Wir ersuchen die Hundebesitzer, sich auch bei den Grünstreifen der Hausbesitzer an die Entsorgungspflicht der Exkremete zu halten.

Bitte auch auf Weidewiesen die Exkremete entsorgen, damit die Tiere (Milchkühe, Pferde, usw.) kein durch Hundekot verunreinigtes Futtergras fressen. Die Entsorgung hat fachgerecht zu erfolgen, womit der Hundekot nicht in öffentlichen Mistkübeln, sondern zu Hause in der Restmülltonne entsorgt werden soll.

Wir ersuchen alle Hundebesitzer, sich an das Oö Hundehaltergesetz zu halten, Ein Vergehen stellt eine Verwaltungsübertretung dar, die auch entsprechend bestraft wird.

Unsere Spazierwege sind bereits mit kostenlosen Sackerl-Spendern ausgestattet. Die Sackerl-Spender sind an drei Plätzen, in unmittelbarer Nähe von öffentlichen Papierkörben montiert. (Gemeindevorplatz: Starthaus Brainwalk, Höhenweg und bei der Linde zwischen Untereinwald und Unterpilsbach)

Bitte nehmen Sie dieses Angebot für Ihren Hund in Anspruch, damit unsere Gemeinde auch in Zukunft sauber bleibt.

Information zur Ausbildung



**Fach-Sozialbetreuung Altenarbeit
„FSBA GA 14“ inkl. Heimhilfe**

Altenbetreuungsschule
des Landes Oberösterreich
Bildungseinrichtung für Sozialbetriebsberufe

Infoveranstaltung: 11. Mai 2021 und 13. April 2021, 18 Uhr
vor Ort in der Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen oder Online
am 21. Juni 2021

Aufnahmeverfahren: 12. Juli 2021 und 31. August 2021
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen

Lehrgangsbeginn: 04. Oktober 2021

Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, 3-4 Schultage pro Woche

**Wir ersuchen um schriftliche Anmeldung zu den
Infoveranstaltungen, um Sie über den Ort - online oder vor Ort -
informieren zu können.**

**Ergänzungsausbildung „Behindertenarbeit“
für geprüfte FSBA „EA FSBBA GA 4“**

Lehrgangsbeginn: 29. Oktober 2021 – 12. Mai 2022,
Altenbetreuungsschule Gaspoltshofen, Anmeldung bis 29.09.21

Für Fragen und Antworten steht Ihnen jederzeit die
Altenbetreuungsschule des Landes OÖ zur Verfügung.

4673 Gaspoltshofen, Klosterstraße 12

Tel: +43 664 60072 34751

E-Mail: gasph.abs.post@ooe.gv.at

www.altenbetreuungsschule.at

Agrarfolien Kostenlose Sammlung & Anlieferung

Eine Information des
Bezirksabfallverband Vöcklabruck.



Wichtige Annahmekriterien:

- Die Agrarfolien sollten **sauber und trocken**, sowie frei von jeglichen Fremdkörpern aller Art angeliefert werden.
- Die Annahme von **Netzen und Schnüren** erfolgt nur im Zuge der Sammlung **getrennt in zugebundenen Säcken**. Sackgröße: maximal 240 Liter. **Keine Big Bags!** Die Entsorgung über den Sperrmüllcontainer im ASZ ist **nicht mehr möglich**.
- **Anlieferung nur** während der angeführten Sammelzeiten!
- Angenommen werden: **Rundballenwickelfolien, Fahrsilofolien**

Sammeltage in den ASZ und Regau Tierzuchtthalle

Mi, 12.05.2021 ASZ Reg. Hausruck (Manning) 13:00 – 15:00 Uhr

Mi, 19.05.2021 Regau Tierzuchtthalle 13:00 – 14:00 Uhr

Mi, 14.07.2021 ASZ Reg. Hausruck (Manning) 13:00 – 15:00 Uhr

Bei Fragen telefonische Auskünfte beim BAV: 07672/ 28 477-13 oder unter der Homepage: www.umweltprofis.at/voecklabruck.

SOMMERKINDERGARTEN/-HORT 2021 DON BOSCO – VÖCKLABRUCK

Liebe Eltern wir können Ihnen die erfreuliche Mitteilung machen, dass für den **Don Bosco Sommerkindergarten/-hort** vom **2. bis 27. August 2021**, noch freie Plätze zu vergeben sind. Unser Sommerkindergarten/-hort wird auch heuer wieder mit einer Kindergartengruppe und einer Hortgruppe (pädagogische Betreuung für Volksschulkinder), angeboten. Dieses Angebot ist vorrangig an Eltern gerichtet, die im August dringend eine Betreuung ihres Kindes, welches während des Schuljahres einen Kindergarten bzw. Hort besucht, benötigen. Damit ist eine bedarfsgerechte und Familien entlastende Betreuung sichergestellt.

Der Sommerkindergarten/-hort 2021 wird heuer wieder im **Don Bosco Kindergarten** in 4840 Vöcklabruck, **Linzer Straße 98**, durchgeführt und wird **Montag bis Donnerstag von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr und Freitag von 7:30 bis 13:30 Uhr** geöffnet sein.

Es wird ersucht um eine **persönliche Anmeldung** im **Don Bosco SCHULGEBÄUDE, Büro: Verwaltung** (1. Obergeschoß), Linzer Straße 98, 4840 Vöcklabruck, zu **folgenden Anmeldezeiten: Freitag 9. April 2021 von 8.00 bis 11.00 Uhr**

Das Anmeldeformular **bitte bereits vollständig ausgefüllt** zur Anmeldung mitbringen! Das Anmeldeformular finden Sie auch als PDF-Druckversion auf unserer Homepage unter <http://www.donboscoschulen.at/downloads.html>.

Für den Besuch des Sommerkindergarten/-hort 2021, ist ein **wöchentlicher Betreuungsbeitrag** wie folgt zu entrichten:

Für Kindergartenkinder:

€ 55,-/Woche Betreuungsbeitrag und € 35,-/Woche für Mittagessen und Bastelmaterial

Für Hortkinder:

€ 68,-/Woche Betreuungsbeitrag und € 38,50/Woche für Mittagessen und Bastelmaterial

MACH MIT „HUI STATT PFUI“

FLURREINIGUNG IM GEMEINDEGEBIET



Der Bezirksabfallverband (BAV) Vöcklabruck ist bemüht, in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Bezirkes die Flurreinigungsaktionen besonders zu fördern. Kostenlose Bereitstellung durch den BAV für die Gemeinden:

- Sammelsäcke und Handschuhe
- Finanzierung des Transportes und der Behandlung der Abfälle
- Abschluss einer Haftpflicht- und Unfallversicherung

Wir bitten alle Gemeindegewohnerinnen, Gemeindegewohner, vor allem die Jugendlichen sowie alle Pilsbacher Vereine, sich an der „Säuberungsaktion“ in unserem Gemeindegebiet zu beteiligen.

Termin: Samstag 17. April 2021

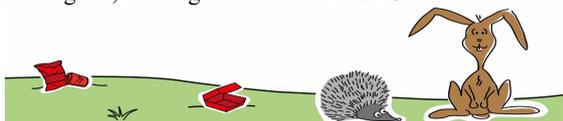
Wann: ab 9:00 Uhr

Treffpunkt: Gemeindevorplatz

Mit Abstand und unter Einhaltung der Corona-Regeln sind wir für die Umwelt unterwegs und laden euch ein, mitzumachen! Zur erhöhten Sicherheit wird das Tragen von Warnwesten empfohlen.

Bitte um kurze Rückmeldung am Gemeindeamt, wer an der Flurreinigung teilnimmt. ☎: 07672-72240-0

Zum „Jaus'na und Dringa“ lädt der Bürgermeister nach Abschluss der Sammlung ein, vorausgesetzt die COVID-19-Maßnahmen lassen es zu.



Eine Aktion der Umwelt Profis für ein sauberes Oberösterreich.

Unterstützt von:



ACHTUNG: Eine **Anmeldung** ist nur in Verbindung mit **Barzahlung** des **Betreuungsbeitrages** und des **Unkostenbeitrages** möglich. Eine **mögliche Übernahme** des **Betreuungsbeitrages** für **Kindergartenkinder**, ist von den Erziehungsberechtigten **DIREKT** bei der **zuständigen Wohnsitzgemeinde** zu beantragen.

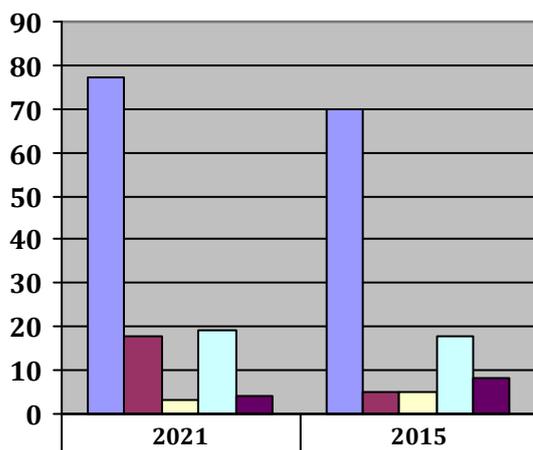
Gedacht ist dieses Betreuungsangebot grundsätzlich für Vöcklabrucker Kindergarten- bzw. Hortkinder. Gerne bieten wir unseren Nachbargemeinden die Möglichkeit, freie Plätze für einen eventuellen Betreuungsbedarf ihrer Kinder in Anspruch zu nehmen.

Für Fragen wenden Sie sich bitte per E-Mail an: sommerkindergarten.vb@donboscoschwestern.net bzw. unter +43-(0)7672-24 815-19 telefonisch.

**Verein der Don Bosco Schwestern
für Bildung und Erziehung**
Mag. Erik Vorhausberger
Geschäftsführung



Amtliches Endergebnis - Landwirtschaftskammerwahl 2021



	2021	2015
■ OÖ Bauernbund	77	70
■ Unabhängiger Bauernverband	18	5
□ Freiheitliche Bauernschaft	3	5
□ SPÖ-Bauern	19	18
■ Grüne Bäuerinnen und Bauern	4	8

2021

Wahlberechtigte: 163

Wahlkarten: 42

Abgegebene Stimmen: 121

Ungültige Stimmen: 0

Gültige Stimmen: 121

Wahlbeteiligung: 74,23 %

Am 24. Jänner 2021 wurde bei der Landwirtschaftskammerwahl die agrarische Vertretung in Oberösterreich auf Landes- und Ortsebene gewählt.

Im Bezirk Vöcklabruck erzielte Pilsbach die höchste Wahlbeteiligung bei den abgegebenen gültigen Stimmen. Dies reflektiert große Wertschätzung der Politik aber vor allem ein großes Demokratieverständnis.

Mandatsverteilung:

OÖ Bauernbund: 5 Mandate (Ecker Hilde, Perner Birgit, Hummer Hans Peter, Humer Rudolf und Perner Johann, der auch neuer Landwirtschaftskammerrat ist)

SPÖ: 1 Mandat (Kirchmeyer Wolfgang)

Unabhängiger Bauernverband: 1 Mandat (Bis Dato noch kein Proponent in Erscheinung getreten um das Mandat anzunehmen.)

HERZENSBBOX-NEWS

NICHT VERGESSEN, AM 9. MAI IST MUTTERTAG!

Liebe Pilsbacher(innen)! Bald ist es wieder so weit: Muttertag steht vor der Tür. Wie, ihr habt wie jedes Jahr keine Ahnung was ihr eurer Mama schenken sollt? Na dann aufgepasst! Schaut einfach in unserem Onlineshop www.dieherzensbox.at vorbei. Hier findet ihr viele Geschenkideen für eure Mama. Egal ob Kissenhüllen, Glasvasen oder personalisierte Hoodies, hier ist für jede Mama das passende dabei. Bestellungen für den Muttertag können bis 25. April entgegengenommen werden.



Frühlingsgefühle in Wald und Flur

Mutter Natur hat den Frühlingswecker gestellt, es ist an der Zeit, aufzustehen. Lange und erholsam war der Winterschlaf, doch jetzt ist eine Aufbruchsstimmung bei Mensch und Tier spürbar. Die heimischen Wälder, Felder und Wiesen sind der Boden für neues Leben. Es sind Kraftorte, die wir Menschen insbesondere im Frühling aufsuchen. Orte, die uns frische Energie vermitteln. Denn im Frühling bekennt die Natur wieder Farbe: Am Waldrand duftet das Grün und Buschwindröschen, Schlüsselblume und Veilchen sorgen für einen optischen Paukenschlag.

Schutz für den Nachwuchs

Doch wie so oft gilt es auch den Kraftplatz Natur zu teilen. „Der Wald und andere Lebensräume sind vor allem auch Lebensraum für unzählige Tiere. Von Ende April bis Mitte Juni erreicht die Brutzeit für Wildtiere ihren Höhepunkt“, so Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner. Stockenten, Wildschweine, Füchse und Feldhasen sorgen jetzt schon dafür, dass der Naturkindergarten gut gefüllt ist. Wer also dieser Tage einen Schritt in die Natur setzt, sollte stets eines im Gepäck haben: Respekt. So sollten insbesondere im Frühling zum Schutz der jungen Wildtiere Hundehalter ihre Vierbeiner an die Leine nehmen. Gerüche, Geräusche und Bewegungen von jungem Wild wecken mitunter Jagdinstinkte, gegen die Hundebesitzer machtlos sind. Aufgeschreckte und gehetzte Wildtiere laufen auf Straßen und können Unfälle verursachen. Ein trächtiges Reh sogar im Schockzustand die Kitze verlieren. Da muss der Hund das Tier gar nicht erwischen.

Keine menschlichen Eingriffe

„Oft ist der Mensch selbst nicht unbeteiligt. So kann falsch verstandene Tierliebe lebensbedrohliche Folgen haben. Vermeintlich zurückgelassene Jungtiere sollen nicht aufgenommen werden“, appelliert Wildbiologe Christopher Böck, Geschäftsführer des Oberösterreichischen Landesjagdverbandes. So kommt zum Beispiel die Häsin nur einmal am Tag zu ihren Jungen, um sie zu säugen. Auch Gelege, also Vogeleier, sollen auf keinen Fall berührt werden. Das Muttertier beobachtet aus sicherer Entfernung genau die Störenfriede und traut sich nicht zum Nest, solange die Eindringlinge in der Nähe sind und so kühlen die Eier aus. Lassen wir also den Wildtieren ihre Ruhezeiten, bleiben wir auf den Wegen und erfreuen wir uns über den herrlichen Anblick und die wunderbare Natur in unserer Gemeinde – die Tiere, aber auch die Jägerinnen und Jäger danken es Ihnen!

„Die Lebensräume in Wald und Flur können nur funktionieren, wenn sich alle Nutzer des grünen Stellenwerts bewusst sind. Im Mittelpunkt der Arbeit der oberösterreichischen Jägerinnen und Jäger steht der Naturschutz. Und damit auch der Schutz der Wildtiere. Die Natur sagt Weidmannsdank“ erklärt Landesjägermeister Herbert Sieghartsleitner abschließend.



*Fototext: Jungtiere, wie hier ganz junge Feldhasen, und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich meist um keine Findelkinder und die tierischen Eltern sind nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
Foto: K. Kücher*

Wildrettung zur Mähzeit

Der Mai ist der Geburtsmonat vieler heimischer Wildtiere, der Feldhasen, Fasane, Rebhühner oder Rehe. Wenn die Setzzeit, die Zeit der Geburt, beginnt, suchen sich die Muttertiere ruhige Plätze, u.a. in den Wiesen. Das hohe Gras soll den Jungtieren ausreichend Schutz bieten und verhindern, dass Füchse oder andere natürliche Feinde den Nachwuchs entdecken. Doch die wohl größte Gefahr für die Jungtiere in den Wiesen stellen die Mähwerke der Landwirte dar.

Achtung, Jungtiere im Gras

In Grünlandgebieten ist im Mai die Zeit des ersten Schnittes auf den nun saftigen Wiesen. Genau dann, wenn die Rehgeißen ihre Jungen ins hohe Gras „gesetzt“ haben. „Das Muttertier begibt sich dann alleine auf Nahrungssuche und lässt ihren Nachwuchs geschützt im Gras. Bei Lärm oder Gefahr fliehen die jungen Tiere jedoch nicht, sondern drücken sich tiefer in den Boden. Dies ist der natürliche Drückinstinkt“, so Wildbiologe Christopher Böck. Eine gute Zusammenarbeit der heimischen Landwirte mit den regionalen Jägern sowie innovative Maßnahmen retten zahlreichen Wildtier Nachwuchs wie Rehkitze, aber auch Feldhasen, Kiebitze oder Feldlerchen vor dem Mähod.

Gezielte Projekte zur Kitzrettung

Seit Jahren engagiert sich die OÖ Jägerschaft gemeinsam mit den Landwirten für den Schutz der jungen Wildtiere. Mit gezielten Maßnahmen vor und auch während der Mahd können zahlreiche Jungtiere gerettet werden. Eingesetzt werden unter anderem an Stangen flatternde Kunststoffsäcke oder auch technische Wildretter, welche an den Traktoren befestigt werden und mittels Infrarotsensoren oder Schall die Tiere aufspüren. Immer stärker nachgefragt wird der Einsatz von Coptern. Diese überfliegen ferngesteuert die Wiesen und mittels Wärmebild wird den Jägern angezeigt, wo sich beispielsweise Kitze verstecken.

Auf der Website www.fragen-zur-jagd.at eröffnet der OÖ Landesjagdverband interessante Einblicke in die Welt der Jägerinnen und Jäger sowie unserer heimischen Wälder und Wildtiere. Schauen Sie doch einmal hinein.



*Fototext: Die jahrelange und erfolgreiche Zusammenarbeit zwischen der Jägerschaft sowie den Landwirten rettet jährlich zahlreiche Jungtiere.
Foto: B. Moser*

Text: OÖ. Landesjagdverband - Ihre Oö. Jägerinnen und Jäger

OÖ Landesjagdverband
Körperschaft öffentlichen Rechts
Hohenbrunn 1
4490 St. Florian
Tel: 07224/20 0 83
office@ooeljv.at
www.ooeljv.at
www.fragen-zur-jagd.at



Bienenfreundliche Bäume und Sträucher:

Die Bienen benötigen unsere Hilfe. Wir haben für euch eine spannende Aktion auf die Beine gestellt - gemeinsam wollen wir Gutes tun, indem wir Nahrungsquellen für unsere Bienen schaffen. Ein Biengarten ist nicht nur wunderschön anzusehen, sondern duftet noch dazu herrlich.

In Zusammenarbeit mit Imkern, Bauern und Gärtnern machen wir es möglich, bienenfreundliche Bäume und Sträucher gemeinschaftlich zu bestellen. Hier ist das Pflanzenangebot mit dem dazugehörigen Bestellformular. Wir freuen uns über zahlreiche Bestellungen und somit auch in naher Zukunft über glückliche Pilsbacher Bienen. **Spätestens am 13.04.2021** muss die Bestellung am Gemeindeamt abgegeben werden, es wird eine Sammelbestellung durchgeführt und nach Eintreffen der Pflanzen an die Besteller ausgeliefert.

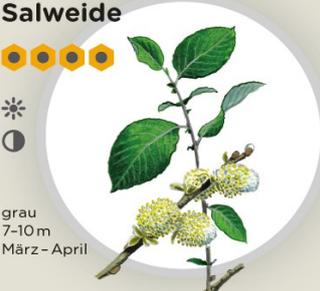
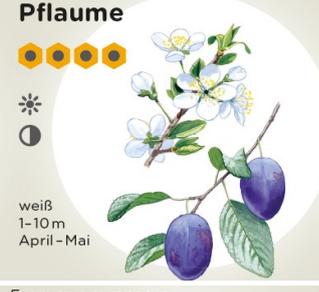
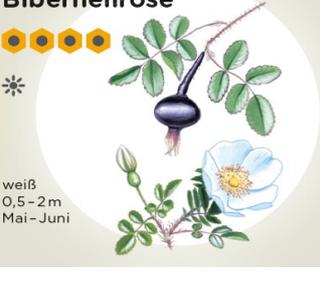
Informatives:

Was macht einen Garten zu einem „Biengarten“? Ein Biengarten ist ein Garten, der durch ein reichhaltiges Blütenangebot gekennzeichnet ist. Eine von Menschen angelegte Bienenweide ist eine Möglichkeit, das Bienensterben zu reduzieren, indem dem bedrohten Insekt ein zusätzlicher Rückzugsort geboten wird. Wichtig für einen Biengarten sind abwechslungsreiche Blühpflanzen, die nicht nur schön anzusehen sind, sondern darüber hinaus den positiven Effekt haben, dass sie Bienen anlocken und ihnen Nahrung liefern.

Warum brauchen Bienen unsere Hilfe? Was hat das Bienensterben eigentlich mit uns Menschen zu tun? Bienen haben einen großen Einfluss auf unsere Ernährung, da sie einen Großteil unserer Nutzpflanzen bestäuben, und ohne sie die Ernte weltweit massiv zurückgehen würde. Im Umkehrschluss müssten wir dann vermehrt auf Obst und Gemüse sowie Pflanzen in unseren Gärten verzichten. Alles in einem lässt sich also sagen, dass Bienen in der Landwirtschaft als Bestäuberinsekten enorm wichtig für die Produktion unserer Nahrung sind.

Welche Bedürfnisse haben Bienen? In erster Linie benötigen Bienen Pollen und Nektar, die sie aus blühenden Pflanzen beziehen. Bienen sind wählerisch: Sie fliegen nicht automatisch jede Pflanze an, sondern nur zu bestimmten Sorten. Sie bevorzugen heimische und wilde Sorten, die nicht groß gezüchtet sind. Als bienenfreundliche Sorten gelten jene, die einen hohen Gehalt an Nektar bzw. Pollen und/oder eine lange Blütezeit haben. Außerdem sind sie auf ungefüllte und weit geöffnete Blüten angewiesen, sodass sie die Nahrung im Inneren problemlos erreichen können. Wenn also auf unseren Wiesen und Feldern immer weniger Vielseitigkeit hinsichtlich der Blumen und anderen blühenden Pflanzen herrscht, fehlt den Bienen ihre natürliche Nahrungs- und damit Lebensgrundlage.

Neben Nahrung in Form von Nektar und Pollen benötigen Bienen – so wie alle anderen Lebewesen – Wasser. Einen Großteil davon beziehen sie über den gesammelten Nektar, doch zusätzliches Wasser benötigen sie nicht nur, um ihren Durst zu stillen, sondern auch um den Bienenstock an besonders warmen Tagen ausreichend zu kühlen. Stellen Sie daher einfach eine Bienen tränke in Form eines flachen Schälchens auf, um die Bienen zu unterstützen.

<p><i>Cornus mas</i> Kornelkirsche</p>  <p>gelb 2-10 m Februar - April</p>	<p><i>Corylus avellana</i> Haselnuss</p>  <p>gelb 3-5 m Februar - April</p>
<p><i>Salix caprea</i> Salweide</p>  <p>grau 7-10 m März - April</p>	<p><i>Prunus spinosa</i> Schlehe</p>  <p>weiß 1-4 m April</p>
<p><i>Malus domestica</i> Apfel</p>  <p>weiß rosa 2-15 m April - Mai</p>	<p><i>Hippophae rhamnoides</i> Sanddorn</p>  <p>gelb 1-5 m April - Mai</p>
<p><i>Pyrus communis</i> Birne</p>  <p>weiß 5-15 m April - Mai</p>	<p><i>Prunus domestica</i> Pflaume</p>  <p>weiß 1-10 m April - Mai</p>
<p><i>Rhamnus cathartica</i> Kreuzdorn</p>  <p>grün 1-3 m Mai</p>	<p><i>Euonymus europaeus</i> Pfaffenhütchen</p>  <p>weiß 1,5-3 m Juni - Juli</p>
<p><i>Sorbus aucuparia</i> Eberesche</p>  <p>weiß bis 15 m Mai - Juni</p>	<p><i>Berberis vulgaris</i> Berberitze</p>  <p>gelb 1-2 m Mai - Juni</p>
<p><i>Rosa pimpinellifolia</i> Bibernellrose</p>  <p>weiß 0,5-2 m Mai - Juni</p>	<p><i>Crataegus monogyna</i> Weißdorn</p>  <p>weiß 2-6 m Mai - Juni</p>

Legende

Die Anzahl der Honigwaben beschreibt die **Nektarmenge**, die Anzahl der Kugeln gibt die **Pollenmenge** an. (1-4)

Sonne | Halbschatten

* | Der Standort spielt eine wichtige Rolle für die Pflanze und dessen Angebot für (Wild)bienen und andere Insekten.

Bestellformular Bienenfreundliche Bäume und Sträucher

Name:					
Anschrift:					
Telefonnummer:					
Baum, Strauch:	Größe & Sortierung:	Preis/ Stk.:	Bestellung:		
			Menge:	Größe & Sortierung:	Preis:
Kornelkirsche <small>Cornus mas</small>	50/80 80/120	2,14 € 2,42 €			
Haselnuss <small>Corylus avellana</small>	50/80 80/120	2,14 € 2,42 €			
Salweide <small>Salix caprea</small>	80/120	1,60 €			
Schlehe <small>Prunus spinosa</small>	50/80 80/120	1,83 € 2,07 €			
Sanddorn <small>Hippophae rhamnoides</small>	50/80 80/120	1,83 € 2,07 €			
Wildbirne <small>Pyrus communis</small>	50/80 80/120	1,49 € 1,66 €			
Pflaume <small>Prunus domestica</small>		33,00 €			
Kreuzdorn <small>Rhamnus cathartica</small>	50/80 80/120	1,83 € 2,07 €			
Pfaffenhütchen <small>Euonymus europaeus</small>	50/80 80/120	1,83 € 2,07 €			
Eberesche <small>Sorbus aucuparia</small>	80/120 120/150	1,99 € 1,99 €			
Berberitze <small>Berberis vulgaris</small>	50/80 80/120	2,01 € 2,18 €			
Bibernellrose <small>Rosa pimpinellifolia</small>	50/80 80/120	1,72 € 1,99 €			
Weißdorn <small>Crataegus monogyna</small>	50/80 80/120	1,83 € 2,07 €			
ALLE Preise in Euro exkl. 13 % MwSt.					

Wir können unsere Bienen auch mit einer Spende unterstützen!



Die Anlage von Blühstreifen als Bienenweide kann von allen Gemeindebürgern/Innen unterstützt werden.

Mit einer Spende von € 10,00 kann ein Blühstreifen von 100 m² als Baustein für eine Bienenweide finanziert werden.



Bis 30. April 2021 kann jede Pilsbacherin, jeder Pilsbacher am Gemeindeamt zu den Öffnungszeiten die Spende einzahlen.

Die Bienen in Pilsbach danken schon jetzt für die Spenden und freuen sich auf eine herrliche Blühwiese.



WIRTSCHAUS ZUM RADLBOCK

„A Wirtshaus wie z'Haus!“

Oberpilsbach 12, 4840 Pilsbach

T: 07672 28671

E: w.z.radlbock@gmail.com

H: www.radlbockwirt.at



Samstag, Sonntag, Feiertag von 11:30 Uhr bis 13:30 Uhr **Abholen!**

von 11.00 Uhr bis 11.30 Uhr zum **Liefern!**

Unser Abholangebot findet ihr auf unserer Webseite www.radlbockwirt.at,
unter Facebook **Wirtshaus zum Radlbock**
oder im **Speisekartenkasten vor unserem Wirtshaus.**

03.04. - 05.04.2021

- Cremige Mostsuppe mit gerösteten Schwarzbrotwürfeln* € 3,80
Würziges Ragout vom Strobler Hirsch, dazu Serviettenknödel und Rotkraut € 14,80
Currygeschnetzeltes von der Pute mit Gemüse-Zartweizen € 9,80
Kleiner gemischter Salat € 3,20

10.04. - 11.04.2021

- Bärlauchcremesuppe* € 3,80
Geschmortes Ochsenbackerl mit hausgemachten Kräuterspätzle
dazu glacierte Karotten € 12,50
Hausgemachte Gnocchi in Spinat-Tomaten-Kräuterrahm € 9,50
Kleiner gemischter Salat € 3,20

Wir freuen uns auf ein baldiges Wiedersehen!

Stefan und Alexandra

Da Wirt und Wirtin